

Einladung

Interdisziplinäres Fachforum zum Umgang mit Missbrauchsdarstellungen

25.10.2022, 9:00 - 12:30 Uhr, digitales Fachgespräch

In dem Praxisforschungsprojekt „Beyond Digital Violence: Capacity Building for Relevant Professionals Working with Children and Young People Who Experienced Sexualised Violence Using Digital Media“ (www.byedv.de) entwickeln SRH Hochschule Heidelberg und DGfPI in Zusammenarbeit mit Fachberatungsstellen Qualitätskriterien zum professionellen Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt für die Beratungspraxis.

Anlass des Fachforums ist das dringliche Problem vieler Fachkräfte aus Beratungsstellen und Jugendhilfe, wie gesetzeskonform mit digitalen Darstellungen von sexualisierter Gewalt umgegangen werden kann, wenn z.B. Missbrauchshandlungen gefilmt oder fotografiert wurden, Ratsuchende solche Bilder auf ihren Endgeräten haben, diese im Klassenchat geteilt werden, etc. Die Gesetzeslage ist eindeutig, in der Beratungspraxis gibt es aber häufig Handlungsunsicherheit, insbesondere infolge der Gesetzesverschärfung § 184 StGB (Verbreitung pornographischer Inhalte) im Jahr 2021.

Das digitale Fachgespräch mit Expert*innen aus den Bereichen Staatsanwaltschaft, Jugendmedienschutz, Jugendhilfe (Jugendamt), Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Fachberatungsstellen und Betroffenen soll ein Podium bieten, um Zuständigkeiten und Arbeitsweisen zu klären und mögliche Lösungswege aufzuzeigen. Aus der Perspektive von Betroffenen und von Fachkräften, die Minderjährige zu Fragen digitaler sexualisierter Gewalt beraten, werden damit verbundene Herausforderungen an Expert*innen adressiert.

Online-Anmeldung Eveeno-Portal: <https://eveeno.com/328863857>

Zeit: 25.10.2022, 9:00 - 12:30 Uhr

Format der Veranstaltung: Webinar via Zoom (kostenfrei)

Moderation: Julia von Weiler (Innocence in Danger e.V.)

Podium: Gesa Bertels (Landesjugendamt Münster), Julia Hiller (UBSKM), Thorsten Ivers (LKA Berlin /angefragt), Dorina Kolbe (Betroffenenrat), Tina Langer (Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW), Jasmin Wahl (Jugendschutz.net)

Das Fachforum soll zu Gespräch und Austausch einladen und viele Perspektiven einbeziehen. Gerne nehmen wir Ihre Fragestellungen auf. Hierfür wird es nicht nur während des Fachforums Gelegenheit geben, sondern Sie können uns auch bereits im Vorfeld und mit der Anmeldung Ihre Fragen zuschicken.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterleiten und sich ggf. auch in den Verteiler aufnehmen lassen. Wir bitten um kurze Mitteilung an byedv@dgfpi.de. Kontakt / Fragen: Ulrike Mund, Sarah Süther (DGfPI e.V.).

